

Thema: Erik Kastner

Autor: k.A.

# Veranstalter wollen Abbau von bürokratischen Hürden

## Events. Branchensprecher fordert Harmonisierung.

**Wien.** „Wenn ich in Österreich eine Roadshow für einen Kunden mache, muss ich neun Veranstaltungsgesetze kennen“, sagt Erik Kastner. Da gehe es etwa darum, wie viel Platz zwischen Sesselreihen sein muss, wie weit ein Notausgang von einem Sitz entfernt sein darf oder darum, ab welcher Zahl an Besuchern eine Veranstaltung angemeldet werden muss. Der Sprecher von Eventnet, der Plattform der Veranstaltungswirtschaft in der Wirtschaftskammer Österreich, fordert deshalb einen Abbau bürokratischer Hürden. Er wünscht sich etwa für Veranstaltungen ein Formular, das für alle Bundesländer verwendet werden kann.

Um seine Forderungen an die Politik zu untermauern, hat er nun die Ergebnisse einer IHS-Studie über die ökonomischen Effekte von Veranstaltungen in Österreich in der Hand. Demnach haben im Jahr 2015 allein die professionellen Eventagenturen 3,8 Milliarden Euro umgesetzt - mit direkten und indirekten Erlösen lag die Bruttowertschöpfung bei fast 8,9 Milliarden Euro. Damit, so Kastner, würden zum einen 140.000 Arbeits-

plätze gesichert. Zum anderen würde die öffentliche Hand mit rund 3,5 Milliarden Euro an Steuern und Abgaben von den Events profitieren. „Die Politik kann uns nicht überhören“, meint Kastner.

Eventnet will als Vertreter von Veranstaltungsagenturen vor allem die Professionalisierung der Branche betonen - dass Agenturen etwa lokalen Veranstaltern viele Dinge abnehmen können, die diese gar nicht mehr leisten könnten. Zu den Events, die man abdeckt, zählen unter anderem große Konzerte, Sportveranstaltungen wie die Beachvolleyball-WM, diverse Skirennen oder das Skifliegen am Kulm, aber auch klassische Marketingmaßnahmen öffentlicher Institutionen und Firmen, schließlich auch noch größere Hochzeiten oder private Veranstaltungen in größerem Rahmen. Aktuellstes Beispiel ist etwa der Wiener Silvesterpfad.

Zu den Aufgaben, die Agenturen übernehmen, gehöre in jüngster Zeit auch vermehrt die Sicherheit - von Details bei Notausgängen und Securitys bis zum Kontakt mit Behörden. (eko)